

I.

AMTSBLATT der KÖNIGLICHEN REGIERUNG VON POMMERN 1813
Teilabschrift, durchgesehen und abgeschrieben von Dietrich Klein, Neuenrade

Vorwort :

Ich habe mich bei der folgenden Teilabschrift des Amtsblattes von Pommern 1813 ausschließlich auf Namen, Daten und Ereignisse aus dem östlichen Hinterpommern, d.h. auf die Kreise Stolp, Lauenburg, Bütow, Rummelsburg, Schlawe, Köslin, Belgard und Neustettin u.U. konzentriert. Dort ist das Hauptgebiet meiner Ahnenforschung.

Dabei kam es mir nicht nur auf die Sammlung und Ordnung genealogischer Daten an, sondern wichtig war für mich auch, ein wenig Zeitkolorit mit einzufangen.

So können wir ein wenig erfahren und verstehen wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben, worunter sie litten und was ihnen wichtig war.

Durch die Ereignisse, an denen das Jahr 1813 durch die Befreiungskriege, die preußischen Staatsreformen, mit all den Veränderungen, die damit verbunden waren, reich war, ist es ein besonders interessanter Jahrgang. Besonders die patriotische Begeisterung, die mit großer Opferbereitschaft verbunden war, erstaunt uns heute.

Einerseits spiegelt es in vielem noch die alte, überkommene Gesellschaftsordnung wieder, andererseits scheint hier und da das Neue schon durch.

In der Regel habe ich wörtlich genau abgeschrieben, nur bei offensichtlichen Fehlern korrigiert und etwa bei durch andere Schreibweise entstellten Ortsnamen ein Fragezeichen gesetzt.

Es gibt in Pommern einige Orte, die mehrmals vorkommen. Diese sind oft nicht eindeutig bestimmbar. Auch bei den Namen sind einige nicht eindeutig.

Die Anzeigen, die mehrmals in den Amtsblättern des Jahrgangs 1813 zu finden sind, erscheinen nur einmal.

Als Vorlage hatte ich das Digitalisat der Baltycka Biblioteka Cyfrowa (BBC). Von der BBC habe ich die Seitenzahlen übernommen, da diese bei der Überprüfung online wichtig sind.

Die Benutzung der Original – Seitennummerierung, die bei jedem Amtsblatt wieder neu anfängt und außerdem noch bei fast jedem Amtsblatt ein Beiblatt, das extra nummeriert ist, fand ich verwirrend und habe deshalb darauf verzichtet.

Ergänzend sind den mit digitalen Seitenzahlen versehenen Ereignissen die Nummern der Amtsblätter sowie deren Ausgabedatum zugeordnet.

Zur schnelleren Orientierung stelle ich ein Orts – und Namensregister vorweg.

Ich bitte, bei Fehlern oder Ergänzungen um Nachricht.

Dietrich Klein, Neuenrade, 23.10.2011

**ORTSREGISTER
AMTSBLATT POMMERN
1813**

Altenwalde	8	Kolibke	8	Rügenwalde	
Altmühl	8	Kowalsk	15		3,4,5,8,10,12
Arnshagen	15	Kozychlow	15	Rützow	2
Bärbaum	8	Lauenburg		Rummelsburg	3,9,14
Bärwalde	4,5,8,9,15	3,9,10,13,14,15,16,17		Sägeritz	15
Belgard	9,14,17	Labuhn	14	Sarnow	8
Berlinchen	6	Lassehn	17	Schlawe	
Bernsdorf	7,8	Leba	8,10,16	Schwesin	9
Borkenhagen	2	Lechnitz	3	Schwetzkow	5
Borneuchen	4	Lestin	2	Schwarow	1
Borre	7	Lojow	15	Schwartow	13
Bublitz	3,4,5,8,9,12,14	Lotten=Lottin	7,9	Schwarzsee, Kl.	11
Budow	15	Lübchow	2	Seelitz	14
Bütow	1,4,7,8,9,11,14	Lübgast	8	Soltikow	9
Carow	3,9	Lumzow	8	Somin=Sommin?	8
Charbrow	15	Lupow	10	Stolpe	
Chmelenz	14	Medersin	7		3,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15, 16,17
Choßlow?	13,14	Miknow=Mikrow?	15	Strickershagen	5,7,15
Cörlin,Körlin	10	Mittelhoff	14	Strabeln	9
Cöslin, Köslin	1,2,3,8,9,15,17	Muttrin	15	Techlip?	14
Colberg,Kolberg		Naugardt	1	Tempelburg	4,11,13
	1,2,16	Neu – Buckow	2,5	Teutsch Puddiger	1
Colpin	8	Neuhütten	7	Tietzow	6
Cosemühl	9	Neustettin		Tuchow,W.	14
Danzig	8		3,4,5,6,7,8,9,14,15,17	Tychow, Groß	14
Demmin	3	Nörenberg	12	Vieschen	10
Döbel	17	Ohlau	4	Vilgelow	6,7
Dolgen	8	Oliva	8	Vitröse	13
Dubberzin	16	Ossecken	3	Vixow	6
Dünnow	3,4,5	Papenzin	15	Waldow	8
Dziecelitz	16	Peest	2	Wangerow	2
Eulenburg	8	Persantzig	3	Warbelin	16
Fernin	7	Poganz	17	Warnin	5
Fesewe	7,8	Polzin	8,12	Wigoda	7
Flederborn	6		1,6,8,9,11,13,15,16	Wintershagen	15
Gersdorf	14	Schmolsin	1	Wobensin	15
Goldbeck	6	Schönwitz	16	Wosseken	7
Glowitz	15	Schulzenhagen,	2	Wundzow	8
Gollnow	16	Prebendow	16,17	Wurdchow?	8
Gramenz	9	Priebkow	5	Wusseken	7
Großhoff	14	Pyritz	12	Wusterbarth	14
Grumbkow	16	Quackenburg	15	Wusterhausen	8
Gützloffshagen	15	Ratzebuhr	8,15,16	Wusterwitz?	5,6,13
Gust	6	Reckow	1	Zanow	3
Gustkow, Kl.	7,8	Redkow	8	Zeblin	2
Hassowitz, Gr.	8	Redlin, Alt – u. Neu	2	Zettin	3
Hohengrap	6	Regenwalde	2	Zipkow	16
Jassin	8	Rettkewitz	9		
Jesowe	7	Risnow	8		

AMTSBLATT No.1. – Stargard ,d. 1. Januar 1813 -

S.28

An patriotischen Geschenken sind für die verwundeten preußischen Krieger bei der Provinzregierung eingegangen, u.a. aus dem :

Amt Schmolsin 9 Rthlr. 13 Gr. 3 Pf.
Stargard, d. 26. Dez. 1813 // **HOPPE**

S.44

Da sich in dem, nach meiner Bekanntmachung v.10ten d. Monaths in No.27 dieses Anzeigers heute angestandenen Verpachtungstermins der **Fürstlich VON SCHÖNEBURGSCHEN Güther Teutsch Puddiger und Schwarsov** keine hinlängliche Anzahl von Licitanten eingefunden hat, wahrscheinlich aus dem Grunde, weil jene Bekanntmachung dem Publikum nicht nicht gehörig bekannt werden können, so zeige ich hiedurch an :dass ein anderer Termin zur freiwilligen Verpachtung der **Güther Teutsch P. u. Schw., Schlaweschen Kreises**, auf den 23sten Januar f. Vormittags in meiner Behausung angesetzt ist, wozu ich alle Pachtliebhaber mit dem Bemerken einlade, dass die Pachtbedingungen jederzeit bei mir zu erfahren sind.

Cöslin den 29sten December 1812 / **NAUMANN – Justitz Commisarius**

AMTSBLATT No. 2 - Stargard, d. 8.Januar 1813 -

S.65

Auf den Antrag des **Jacob VON DOMARUS** sollen in Termino den 15ten Januar, den 15ten Februar und den 15ten März a.f. um 9 Uhr Morgens in der hiesigen Gerichtsstube, von denen der letzte peremptorisch ist die **adeligen Guthsantheile zu Reckow**

- a) das des verabschiedeten **Lieutenants Mathias VON WRYDT REKOWSKI**, wozu 2 $\frac{3}{4}$ Hufen Magdeb (Sic!), gehören, welches auf 150 Rthlr.,
- b) das des **Lorenz VON WRYDT REKOWSKI**, wozu 1 $\frac{3}{4}$ Hufe gehört, welches auf 200 Rthlr. und
- c) das des **Jacob VON WRYDT REKOWSKI**, von einer Hufe, welches auf 116 Rthlr. 16 Gr. abgeschätzt ist

öffentlich an den Meistbietenden,....., verkauft werden.

.....

Bütow, den 15. December 1812

Der Justizbeamte MATTHIAS
Im Auftrag des Königl. Ober Landesgerichts

S.68

Warnungs – Anzeigen

Ein Dienstmädchen aus den heimischen Güthern ist wegen verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft zu einer vierjährigen Zuchthausstrafe durch das rechtskräftige Erkenntnis des 2ten Criminal – Senats Eines Königl. Ober Landesgerichtes

von Pommern in Stettin vom 9ten November d.J. verurtheilt und bereits an das **Zuchthaus zu Colberg** abgeliefert worden, welches hiermit zur Warnung bekannt gemacht wird.

Naugardt, den 20ten December 1812 //

Adelig VON BORCKESCHES Patrimonial – Gericht zu Regenwalde

Durch das von dem Königl. Hochlöblichen Ober – Landes Gericht von Pommern zu **Cöslin** am 26. October abgefasste, und am 14. d. M. publicirte Erkenntniß, sind zwei Müller wegen eines gemeinschaftlich verübten Diehlendiebstahls, jeder mit vierzig, in zweyen aufeinander folgenden Tagen, jedes Mal mit zwanzig zu verabreichenden Peitschenhieben belegt, und dieses Urteil ist an ihnen vollzogen worden; welches zur Warnung hiedurch bekannt gemacht wird.

Cörlin, den 15ten November 1812 // Adel. V. **MANTEUFFELSCHE** Patrimonialgericht
zu **Lestin** **FEHLHABER** / Justitiarius

AMTSBLATT No.4 - Stargard, den 28. Januar 1813 -

S.96

Bekanntmachungen

Nachstehende Änderungen sind im Laufe des Jahres im **Fürstenthumschen Kreise** vorgekommen :

- 1) Die **Guthsantheile Rützw** a und b sind von dem **Hauptmann VON STEMPEL**, und
- 2) das Guth **Lübchow** ist von dem **Landschaftsrath VON LÖPER** an den **Kaufmann SCHRÖDER zu Colberg**;
- 3) das **Guth Neu – Buchow** von den **VON MÜNCHOWSCHEN** Erben an den **Landschafts – Deputirten VON KLEIST**;
- 4) das **Guth Zeblin** von dem **Hauptmann VON HELLERMANN** an den **Landrath VON HELLERMANN** überlassen, und
- 5) das **Guth Schulzenhagen** c ist mit dem **Antheil Borkenhagen** den Testaments – Erben der bisherigen Besitzerin, **Majorin VON SCHLOTTHEIM, den Geschwistern KAMKE, VON UNRUH und VON DRYGALSKY** erb – und eigenthümlich zugefallen.

Stargard, den 19ten December 1812 // Königl. Preuß. Regierung von Pommern

S.99

Wegen des erfolgten Absterbens des Besitzers soll das **Guth Alt – und Neu Redlin im Schlaweschen Kreise**, an der großen Poststraße von Schlawe nach Stolpe belegen, auf Marien oder Johann d. J., unter Vorbehalt der Gen. eines Königl. Vormundschafts Collegii zu Cöslin, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden und ist hierzi Terminus auf den 8. März a. c. vor dem Iustituario des Guthes, **H. Justiz Commissarius**

SCHULTE in dessen Behausung zu Stolpe, vormittags um 9 Uhr angesetzt.

Die näheren Pachtbedingungen sind b. d. **Herrn VON BÖHM auf Beesow**, bei dem **Hauptmann VON BELOW zu Redlin** und bei dem Unterzeichnenden zu jeder Zeit einzusehen.

Peest bey Schlawe, d. 24. Januar 1813 / Der **Landschaftsdirector VON BELOW** als Vormund der **minorenen VON BELOW zu Redlin**.

AMTSBLATT No. 5 - Stargard , den 7. Februar 1813 -

S.126

Bekanntmachungen

An patriotischen Geschenken sind ferner bei mir eingegangen :

Vom Domainen Amte Neustettin	14 Rhtlr. 16 Gr.
Vom Herrn VON WEYHERR in Lechnitz bei Lauenburg	6 Rhtlr.
Vom Herrn VON BÜLOW auf Ossecken	4 Rhtlr.
Vom Herrn Landrath VON WEYHERR collegirt	13 Rhtlr. 8 Gr.
Von dem Herrn Prediger MÖHRING in Persantzig	6 Rhtlr. 3Gr.

S.127/S.128

Chronik der öffentlichen Behörden

Der bisherige **Prediger WILDE in Carow bei Bublitz** , Doctor der Philosophie, Verfasser einiger Schriften und seit 25 Jahren im Amte, ist **zum Superintendenten und Prediger in Bublitz**, als **Nachfolger des verstorbenen HARDER**, ernannt und bestätigt worden.

Der **Kaufmann KASISCHKY**, der **Stadt Secretair SCHULZ**, der **Kaufmann FRITZ** und der **Altermann des Zimmergewerkes RADDATZ zu Stolpe** sind zu **Rathsherrn** gedachter Stadt gewählt und als solche bestätigt und eingeführt worden.

Januar 1813

S.134

Dem Publikum wird hierdurch bekannt gemacht, dass der **Grenadier Andreas BEYER** und seine Braut, **Charlotta Rosalie ROSENOW zu Persantzig**, die durch die pommersche Bauer – Ordnung begründete Gütergemeinschaft unter Eheleuten, in Hinsicht ihrer zukünftigen Ehe, durch den gerichtlichen Vertrag vom 23sten d.M. ausgeschlossen haben.

Neustettin, den 28.Januar 1813 Königl. Preuß. Pomm. Justiz - Amt

AMTSBLATT No. 7 - Stargard, den 22. Februar 1813 -

S.143 (S.87)

Der bisherige **Stadt – Inspector STRUVE** ist in den Ruhestand versetzt und der **Stadt – Inspector Accise Rath KÖHLER zu Cöslin** zu seinem Nachfolger, der **ehemalige Stadt - Inspector BENDEL zu Rügenwalde** zum **Stadt – Inspector in Cöslin** ernannt und dem **Stadt – Inspector VON HOHENDORFF** die dortige **Salz – Factor** Stelle conferirt worden.

An die Stelle des auf **Pension** gesetzten **Accise – Rendanten WERNER zu Demmin** ist der bisherige **Accise – Rendant SEBAUER zu Zanow**, an die des letzteren der bisherige **Accise – Rendant ESCHENBACH zu Rummelsburg** und der bisherige **Bezirks – Einnehmer THOMAS zu Zettin** interimistisch zum **Accise – Rendanten in Rummelsburg** zum 1sten Februar c. ab ernannt worden.

AMTSBLATT No. 8 - Stargard, den 1.März 1813 -

S.161

In Termino 16.März dieses Jahres sollen in **Dünnow im Niederhofe** Veränderungswegen

Porzellan, Fayance, Glas, Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Leinen, herrschaftliche und Gesindebetten, Meubles von mahagonie und ordinärem Holz, auch ein Wagen samt Geschirr öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Dünnow bei Stolpe, den 10. Februar 1813

(am 22. März d.J. werden in **Dünnow** auch noch Ackergeräte, Geschirr, Ochsen, Pferde, Kühe, Schafe, Schweine und „allerhand Vorrath zum Gebrauch“ verkauft.

S.164

Meinen auswärtigen Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch an, dass ich nicht mehr mit meiner Mutter unter der **Firma D.E. ARON Wittwe & Sohn** wie bisher Geschäfte in Gemeinschaft, sondern selbige vom heutigen Dato für meine eigene Rechnung allein mache.

Bublitz, den 1sten Februar 1813

Levy ARON

In Beziehung vorstehender Bekanntmachung **meines Sohnes Levy** zeige ich hierdurch an, wie ich meinen **3ten Sohn Elias in meiner Handlung aufnehme** und selbige doch unter der **Firma D.E. ARON Wittwe & Sohn fortsetzen** werde.

Bublitz, den 2ten Februar 1813

verwittwete ARON

AMTSBLATT No. 9 – Stargard, d. 7ten März 1813

S.171

Patriotische Handlung

Die **adeligen Guthsbesitzer des Fürstenthumschen Kreises** haben beschlossen, zum Dienst des Vaterlands 10 reitende Jäger mit Pferden, Waffen und Zeug, auf eigene Kosten vollständig zu stellen.

Dieses patriotische Opfer verdient eine öffentliche ehrenvolle Erwähnung.

Stargard, den 26. Februar 1813

Königl. Preuß. Regierung von Pommern

Der bisherige (**Pfarramts-**) **Kandidat HENNING aus Rügenwalde**, jetzt designierter Lehrer an der neuen Muster-Schule in **Ohlau**, hat seine Geschicklichkeit zum Predigt Amt in der bestandenen Prüfung vollkommen dargetan, daher ihm das Zeugniß pro Ministerio zuerkannt und ausgefertigt worden ist. (o.D.)

Beilage zu No. 10 des Amtsblatts der Königl. Regierung von Pommern No.8

S.205

Der Mobilien-Nachlaß des verstorbenen **Oberförsters HENSCHEL**, bestehend aus
..... soll in Termino 1. April d.J. in **Borneuchen** öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Bütow, 26. Februar 1813

Es wird hiermit bekanntgemacht, dass in Termini den 1ten, 2ten und 3ten April c. im herrschaftlichen **Hofe zu EULENBURG bei Tempelburg, Bärwalde und Neustettin** folgendes Inventarium, als 20 bis 30 Ochsen und Rinder, 30 bis 40 Kühe und Fersen, 2 Bollen jütländischer Art, 4 Pferde, 6 complete Pflüge mit Eisen beschlagenen Rädern, mehrere eiserne und hölzerne Egden, verschiedene Wagen und Räder mit und ohne Eisen, verschiedenes Sielenzeug, mehrere große und kleine Hechselladen, mehrere Bohrer, Aexete,

Achsen u. dgl., verschiedenes Brenn – und Hausgeräth an den Meistbietenden zu verkaufen.

Neustettin, den 1ten März 1813

Das **VON DIRINGSHOFEN EULENBURGSCHE Patrimonialgericht
KLATTEN**

In Termino 23.März d.J. sollen auf dem Guthe **SCHWETZKOW bei Stolpe** mehrere Acker – und Wagenpferde, Ochsen und Kühe, Kälber sowie sämtliche Wirtschafts – und Ackergeräthe verkauft werden.

Stolpe, d. 26.Februar 1813 / Das Schwetzkowsche Patrimonialgericht/**ZERNOTT**

S.206

In Termino den 22.März d.J. und in den folgenden Tagen sollen in **Dünnow bei Stolpe** im großen Guthe veränderungswegen Porzellan, Fayance, Glas, Zinn, Kupfer, Messing, Wagen, Ackergeräth und Geschirr, Pferde, Ochsen, Kühe, Häupter (?) Jungvieh, Schweine, Schaaf und allerhand Vorrath zum Gebrauch öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Contract verkauft werden

Dünnow, den 14.Februar 1813

S.207

Zwey reisende handeltreibende Juden sind gestern auf dem **Priebkowschen Felde**, ohnweit dortigen Wegen, gewaltsamer Weise **ermordet** und ihrer Waaren beraubt worden. (Um die Täter zu überführen) besonderen Augenmerk auf verdächtige Schnitt – und kurze Waaren, so die Ermordeten nach ihren Pässen mit sich geführt haben

Bärwalde in Pommern, den 5.März 1813 /

V. GLASENAPPSCHES Patrimonialgericht zu Priebkow .

S.216

Der bisherige **Kantor NEUMANN in Rügenwalde** ist zu der Pfarre in **Wusterwitz** in der Rügenwaldschen Synode als Nachfolger des gestorbenen **Predigers SCHMALZ** berufen und bestellt worden.o.D.

S.221

Der Nachlaß des in **Neu – Buckow** verstorbenen **Schulz GRUHLCKE** wird an den Meistbietenden verkauft werden.

Bublitz, d.9. März 1813 / Das Gericht zu **Warnin und Neu – Buckow**

S.221

Es soll in Termino den 30.April d.J. auf dem **VON EBERMANNSCHEM Bauernhofe zu Strickenhagen** das vorhandene lebende und todte Inventarium verkauft werden.

Stolpe, d. 16.März 1813 / Königl. Preußisches Stadtgericht

S.253

Patriotische Handlung

Es verdient eine öffentliche Erwähnung, dass der **Herr Kreissenior VON MITZLAFF, Stolpschen Kreises**, durch einen patriotischen Aufruf an seine Mitstände u.

172 Rthl. und 2 Pferde zusammengebracht hat und dabei selbst mit dem Geschenk eines Pferdes vorangegangen ist.

Stargard, den 30.März 1813 / Präsidium der Kgl. Preuß. Regierung von Pommern

S.270

Steckbrief

Der **Vagabonde Ernst Ferdinand MODERITZKY** ist gestern Abend von dem hiesigen Land – Armenhaus heimlich entwichen. Alle Behörden werden ersucht, ihn, wo er sich betreten lässt, sofort arretiren und gegen Erstattung der Kosten anhero transportiren zu lassen.

Neustettin, den 7.April 1813 / Königl. Special – Landarmen – Direction. **KLATTEN**

Signalement

Der **MODERITZKY** ist etwa 24 Jahre alt, kleiner schwächlicher Statur, hat blonde Haare, blaue Augen, einen großen Mund und bleiche Gesichtsfarbe. Bekleidet ist er mit einem tuchenen Mantel, dergleichen Mütze, leinenen Hose und Stiefeln.

S.276

Quittung über eingesandte patriotische Beyträge zur Unterstützung unbemittelter freiwilliger Jäger :

U.a. hat der **Arrendator KANNENBERG zu Wusterwitz bei Schlawe** hat 150 Rthlr. Überbracht.

S.301/302

Weiterhin für diesen Zweck gesammelte und gespendete Beiträge:

Von 2 königl. Accise – Officianten in Stolpe	5 Rthlr. inGolde
Von der Gemeinde Flederborn	12 Rthlr. 17 Gr.
Von einer Gesellsch. z. Stolpe Unterstützung f. selbstgen.Jäger pro May	38 Rthlr.
V.d.Herrn Cantor KRAUSE zu Schlawe d.d. Veran.st.eines Concerts	15 Rthlr.
v.d.Rittmeister VON BELLING zu Tietzow	2 Rthlr.12Gr.
v.d. Gemeinde Goldbeck und Gust	4 Rthlr.13 Gr.

S.310

Steckbrief

In der vergangenen Nacht ist der **Mühlenmeister SPIELBERG aus Hohengrap**, welcher wegen gefährlicher Drohungen gegen die Grundherrschaft gestern zur gefänglichen Haft gebracht worden aus dem Gefängnis ausgebrochen

Berlinchen, den 23.April 1813 / Das Patrimonial Gericht zu **Hohengrape ,LANGMATZ**

Signalement : Der **SPIELBERG** ist 9 bis 10 Zoll groß, schlanke Statur, hat blaue Augen, braunes Haar

S.314

Es sollen in Termino den 4ten Juni d.J. , Vormittags um 9 Uhr, die dem **Mühlenmeister Joachim Ernst NUNKE** zugehörigen Erbpacht -, Wind – und Wassermühlen samt Zubehör zu **Vixow in Hinterpommern, Stolpschen Kreises** an den Meistbietenden verkauft werden. Die Mühlen sind mit den Beylaßstücken im Jahre 1806 für 2600 Rthl. eingekauft. Die gerichtlichen Contracte können bei Herrn Criminalrath SCHULTE in **Vilgelow** ganz nahe bei Stolpe jeder Zeit eingesehen werden.

Vilgelow, den 23. April 1813

Das **VON STOJENTINSCHÉ VIXOWSCHE Patrimonialgericht** **SCHULTE**

S.334

Von dem **Stadtgericht zu Stolpe** sind die dem Herrn **VON MASSOW** zugehörigen, in dem Stadt – Eigenthumsdorfe **Strickershagen** belegenen Erbpachtsbauernhöfe No.2, taxirt 407 Rthlr. 8 Gr. und No.3, taxirt 474 Rthlr. 18 Gr., Schuldenhalber zur Subhastation gestellt, und es sind die Bietungstermine auf den 21.ten Junii, den 22. Julii und den 23. August d. J. um 11 Uhr Vormittags zu Rathhause in der Gerichtsstube anberaumt;

.....

Stolp, den 7ten März 1813

Königl. Preuß. Stadtgericht

AMTSBLATT No.17 - Stargard, d. 14. Mai 1813 -

S.344

An patriotischen Beiträgen zur Ausrüstung und Unterstützung freiwilliger Jäger sind vom 25ten v. Monat bis incl. 1. Mai eingegangen u.a.:

Durch den **Polizey – Canzelisten GERLACH in Stolpe** gesammelt 9 Rthlr. 6 Gr.
Vom **Amte Neustettin** 37 Rthlr. 7 Gr.

S.345

Der **Justiz – Beamte und Stadtrichter MATTHIAS zu Bütow** hat die in der Beilage verzeichneten Beträge zur Ausrüstung eines reitenden Jäger – Detachement gesammelt
:Spender :

- 1) **Leutnant VON ZITZEWITZ** von der Gendarmerie
- 2) **Justizactuarius BENDZIULLI**
- 3) **Mühlemeister DRAMBURG**
- 4) **Accise – Inspector GANZKOW**
- 5) **Capitain VON GLISCHINSKY**

Stargard, 4. Mai 1813

S.349/350

Weitere Spender für die Ausrüstung eines Jäger – Depechements, u.a. :

Der Pächter STEINHORST in Wosseken	5 Rthlr.
Der Schulz CHRISTECK ? in Gustkow	2 Rthlr.
Der Schulz THOMAS in Wusseken	2 Rthlr. 10 Gr.
(collectirt und seinen Sohn als Jäger vollständig ausgerüstet)	
Der Viehhändler BURZTLAFF aus Neuhütten	6 Rthlr.
Die separirte FASSE in Wigoda	3 Rthlr.
Der Müller SCHAAR in Medersin	1 Rthlr.
Der Bürger ROLHOR in Jesowe	8 Gr.
Der Probst HOFFMANN in Bernsdorf	1 Rthlr.
Der Unterförster LANGE in Borre	3 Rthlr.
Der Unterförster KLINGBEIL in Neuhütten	5 Rthlr.
Der Unterförster BOETTCHER in Fesewe	3 Rthlr.
Der Unterförster SCHUNDT? in Fernin	1 Rthlr.

Der Unterförster HELMHOLZ in Bernsdorf	1 Rhtlr.
Der Unterförster SASSE in Somin	1 Rhtlr.
Der Unterförster WESTPHAL in Fesewe	2 Rhtlr.
Der Unterförster ROTHER in Wundzow?	1 Rhtlr.
Der Baron V. PUTTKAMMER auf Jassin	1 Rhtlr. 5 Gr.
Der Gutsbesitzer V. ZITZEWITZ auf Kl. Gustkow	1 Rhtlr. 30 Gr.
Der Freischulz LENZ in Gr. Hassowitz	1 Rhtlr.

S.358

An patriotischen Beiträgen für die Armee – Bedürfnisse sind ferner bei mir eingegangen :

1) Fürs Cavallerie – Regiment	
Von der Stadt Stolpe	5 Rhtl.
Vom H. Prediger METTGER zu Stolpe	12 Rhtlr.
3) Für verwundete Krieger	
Vom H. Prediger PROHEL in Waldow	4 Rhtlr.
Von der Gemeinde in Stolp	2 Rhtlr.
Von der Gemeinde Sarnow und Risnow	4 Rhtlr. 18 Gr. 7 Pf.
Vom H. Schlossprediger KUß in Stolpe	39 Rhtlr. 10 Gr. 9 Pf.
V.H. Prediger FRANKENFELDT in Redkow	10 Rhtlr. 13 Gr.

Stargard, 8ter Mai 1813

HOPPE

S.390

An patriotischen Beiträgen sind vom 9ten bis 15ten May eingekommen, u.a. :

S.393

Dem **Unterförster SASSE zu Sommin, Amts Bütow**, ist der Character als **Haegemeister** kostenfrei bewilligt worden. o.D

Dem **Hauptmann VON DIEMAR** ist die **Stadt – Inspector – Stelle zu Rügenwalde** vom 1.Juni 1813 ab conferirt worden.

Die **Kaufleute BAHN und KEYLING** und der **Stadtchirurgus CRUSIUS zu Rügenwalde** sind zu unbesoldeten Rathmännern daselbst gewählt, deren Wahl bestätigt und die Introduction veranlasst worden.

Spender für`s Vaterland : May 1813

Herr Prediger PLÄNTZIG in Stolpe

Durch den **Herrn Prediger PLÄNTZIG in Stolpe von einer Wittwe**

AMTSBLATT No. 21 – 18.6.1813 -

S.418/419

Weiterhin an patriotischen Beiträgen sind gespendet worden ,v. 23. – 29. Mai eingegangen u.a. :

Bau Meister KAGEL in Bärwalde 38 Rhtlr. 12 Gr., 9 gold.Ringe, 1 Paar Ohringe

Stadt Ratzebuhr 7 Rhtlr. 14 Gr.

Superintendent FREYSCHMIDT aus Stolpe 25 Rhtlr. 15 Gr.(2 Sammlungen)

Tod des **Papiermachers Johann Gottfried LEHFELDT**
Verkauf seiner Papiermühle bei **Köslin am Gollenberg**
24.5.1813

S.421

Der bisherige **Supernumerius und invalide Feldwebel MIROW** ist zum interimistischen **Accise – Aufseher in Leba** ernannt worden. (o.D.)

Der gewesene **Bezirksaufseher EHRENWERTH** ist zum interimistischen **Visitor in Bublitz** ernannt worden.

Öffentlicher Anzeiger als Beilage zum Amtsblatt No.21 No.17

S.423

Vor einiger Zeit haben sich die hiesigen beyden **Bürger BOCHEN und ZÜLCKE**, auf dem **Wege von Kolibke nach Oliva bey Danzig**, den sie mit der Lieferung für das Magazin in Oliva passirten einen dunkelbraunen Hengst, der nach ihrer Aussage ohne Zaum noch Sattel oder Geschirr zu ihren Wagenpferden gekommen und durch keine Peitschenhiebe zur Rückkehr zu bewegen gewesen, gefunden.

Wir haben hievon bereits sowohl das Dominium zu Kolibke als auch das Kaiserl. Russ. Belagerungs – Corps vor Danzig benachrichtigt.

(Eigentümer soll sich melden bis zum 26.7., sonst wird das Pferd verkauft)

Leba in Pommern, den 16ten Juni 1813 Der Magistrat hieselbst

AMTSBLATT No. 22 -24ten Juni 1813 –

S.430

Weitere Spenden für die verwundeten Krieger, u.a. :

v. H. Superintendent WILDE in Bublitz	19 Rhtlr. 4 Gr. 3Pf.
v. H. Bürgermstr. HUFNAGEL in Ratzebuhr	16 Rhtlr. 1 Gr.
v. H. Bürgermstr, ZOPFEL in Poltzin	3 Rhtlr. 16Gr.
v. H. Cämmerer MAYES in Poltzin	3 Rhtlr.
v.d. Schützengilde in Schlawe	8 Rhtlr. 12 Gr.

S.431

für die Unterstützung freiwilliger Jäger, u.a. :

v. Kreiskassen Controlleur BORN zu Neustettin	?
v. H. Lieutenant VON DORPOWSKY zu Dolgen	13 Rhtlr. 16 Gr.
v.H. VON OSTEN zu Lumzow	5 Rhtlr.
v. H. VON OSTEN zu Lübgast	5 Rhtlr.
v. H.Hauptmann VON KLEIST Erben zu Altenwalde	5 Rhtlr.
v.d. Hauptmann VON GLASENAPP zu Wurdchow	13 Rhtlr.
v.d.Hauptmann VON FROREICH zu Bärbaum	1 Rhtlr.
v.d.Hauptmann VON ZASTROW zu Wusterhausen	5 Rhtlr.
v.H.Justiz Commissarius LISTICH zu Bärwalde	3 Rhtlr.
v.H. Landrath VON ZASTROW zu Colpin	10 Rhtlr.
v.d. Eigenthümer BLANK zu Altmühl	1 Rhtlr.
v.d.H. VON DÖRINGSHOFEN zu Eulenburg	5 Rhtlr.
v.d.H. Lieutenant VON HERZBERG zu Lotten (Lottin?)	3 Rhtlr.

v.d.H. VON WANGEROW zu Wangerow	5 Rhtlr.
v.d. Grafen VON HERZBERG zu Strabeln	5 Rhtlr.
v.H. Kreis Kassen Kontrolleur BORN	1 Rhtlr. 8 Gr.
v.d.H. Major VON KLEIST zu Stolpe	8 Rhtlr.
v.d.H. Superintendenten WILDE zu Carow b. Bublitz	5 Rhtlr.
v.d. Königl. Herren Accise–Officianten zu Stolpe i. Juni	4 Rhtlr.

S.458

Spender für die „Blessirten“ des Vaterlandes (o.D.)

Bau – Meister KAGEL aus Bärwalde
Super – Intendent FREYSCHMIDT in Stolpe
Kreis Kassen Kontrolleur BORN in Neustettin
Major VON KLEIST in Stolpe
Leutnant VON HERZBERG in Lotten (Lottin?)
Justiz – Commissarius LISTICH in Bärwalde
Superintendent BERNDT in Bütow
Superintendent DREWS in Neustettin
Prediger WITTKKE in Schwesin b. Rummelsburg
Polizei – Director TEMME in Stolp
Frau Hauptmann Ursinus VON BÄR aus Schlawe

S.460

Justitiarius der Herrschaft Gramenz WILKE
Actuarius DARKOW in Grammenz

S.461

S.465

Special – Steuer – Commissarii :

Belgardscher Kreis – Amtsrat BÜTOW zu Belgard
Fürstenthumscher Kreis – Kriegsrat TEMPELHOFF zu Cöslin
Lauenburg – Bütowscher Kreis – H.VON SELCHOW auf Rettkewitz b. Lauenburg
Justitzamtman MATTHIAS zu Bütow
Neustettinscher Kreis – Oberamtman BOMSDORFF zu Neustettin
Rummelsburgscher Kreis – Oberamtman BOMSDORFF zu Neustettin
Schlawscher Kreis – Rittmeister VON SCHLIEFFEN auf Soltikow bei Schlawe
Stolpscher Kreis – Herr VON ZITZEWITZ junior zu Cosemühl b. Stolpe

S.462

Mitglieder der Meisterprüfungskommission für Maurer und Zimmerleute der Provinz Pommern,

für Belgard :

Bürgermeister DALLMER	Zimmermeister KEMPF
Landbaumeister WIEBELITZ	Zimmermeister OTTE
Maurermeister DEQUINE	Maurermeister HAACK

für Stolpe :

Polizei-Director TEMME
Landbaumeister FISCHER
Maurermeister HÄRTEL
Maurermeister DICHT
Zimmermeister RADDATZ
Zimmermeister GRANZOW

S.466

U.a. spendet **Herr Baumeister BEHM aus Leba** für die „Blessirten“ 17 Rhtlr. 9 Gr., ferner 5 alte Hemden, 3 Paar Strümpfe und eine Partie Bandagen und Charpie.
Stargard , 10ter Juli 1813 **HOPPE**

S.467

Für die Verwundeten im hiesigen Feldlazarett sind u.a. eingegangen von **den Fräulein Geschwistern VON WOBESER zu Vieschen bei Stolpe** 2 Pfund 6 Loth Charpie.

Chronik der öffentl. Behörden

Der bisherige **Thorschreiber ZITZWITZ zu Stolpe** ist in den Ruhestand gesetzt und diese Stelle dem ehem. **Consumtions - Steuer – Aufseher ZÜHLKE** wiederum interimistisch übertragen worden.

S.470

Herr Bürgermeister HAACKE in Cörlin (1813)

S.478

H. Obrist VON BONIN in Lupow spendet seine Pension pro Juli 16 Rhtlr. 16 Gr.

AMTSBLATT No.27 - 1.ter August 1813 -

Chronik der öffentlichen Behörden

S.489

Thorschreiber BECKER in Stolp altershalber pensioniert, seine Stelle bekommt der **invalide Unteroffizier Carl DÖRING** interimistisch.

Der als **Supernumerarius zu Rügenwalde angestellte Invalide BAUM** ist als **Thorschreiber am Steinthore** daselbst vom 1ten August c. ab interimistisch ernannt worden.

S.536

Herr Superintendent FINCK zu Lauenburg hat für die am 2.Mai 1813 verwundeten Krieger eine Kollekte in seiner Synode sammeln lassen, insgesamt 49 Rhtlr. 4 Gr. u. 6 Pf.

S.541/542

Verdienstliche Handlung : Die Ehefrau des Rathsdieners GÖRCKE zu Stolpe hat das in den Stolpestrohm gefallene kleine Kind der Unteroffizier - Frau HILL auf eine der Nachahmung würdige Art gerettet.

Sie hat nicht wie viele auf der Schmiedethorschen Brücke gestandene Personen ihre Theilnahme durch ein unnützes Geschrey um Hülfe geäußert, sondern sie ist aus ihrer Wohnung zum Fluß geeilt und hat durch den raschen, nicht die eigene Gefahr des Lebens achtenden Entschluß : in dem an dieser Stelle sehr reißenden Stolpestrohm bis unter die Arme ins Wasser zu springen, das Kind ergriffen und es gerettet.

Die edle Handlung dieser Frau ist vom Staate besonders belohnt worden und verdient überdies ein öffentliches Anerkenntniß.

Stargard, 7. August 1813

Königl. Preuß. Reg. in Pommern

U.a. spendet die **Frau Doctor SIMON in Stolpe** 1 Rhtl. 12 Gr. für die Blessirten (7. August 1813)

S.544

Dem **Invaliden ALBRECHT** ist die **Verwaltung des Revisions – Dienstes im Land Consumtions – Steuer – Bezirk zu Bütow** interimistisch übertragen worden.

AMTSBLATT No. 32 -Stargard 14ter September 1813 –

Geistliche und Schulangelegenheiten

S.571

Der **Schulhalter IHLENFELD in Klein – Schwarzsee bei Tempelburg**, der, um seine alten dürftigen Eltern mehr unterstützen zu können, noch kein eigenes Hauswesen angefangen und mit ihnen in ihrem Büdner Hause gewohnt hat, hat in der Nacht vom 22. zum 23. April d. J., wo das Haus von einer schnellen Feuersbrunst ergriffen, und gänzlich ein Raub der Flammen geworden, so dass nichts gerettet werden können, das Unglück gehabt, bei diesem Brande alles Seinige zu verlieren und besonders alles wieder einzubüßen, was er zur künftigen Führung seiner eigenen Wirthschaft und zur Verhei-

rathung an Betten, Kleidung, Wäsche, Hausgeräth und Lebens – Unterhalt sich angeschafft und nach und nach erworben hat. Es ist sein Verlust, wozu auch eine namhafte Geld - Summe gehört von den Dorfgerichten und dem Prediger auf 200 Rhtl. Angegeben worden.

Der IHLENFELD, der jetzt arm ist und sein ganzes Mobiliar – Vermögen verlohren hat, verdient, dass theilnehmende Menschenfreunde ihm behülfreich sind, sich von dem schweren Verlust wieder aufzuhelfen; es ist daher die in solchen Unglücksfällen gewöhnliche freiwillige Beisteuer von den sämtlichen Küstern und Schulhaltern in der Provinz auf geschehenes Ansuchen und Beglaubigung nachgegeben, demnach die Herrn

Superintendenten hiermit angewiesen werden, von den Küstern ihres Inspections –Bezirks einen milden Geldbetrag für den IHLENFELD sofort einzusammeln, iund an den Ober – **Prediger RUNZE in Tempelburg** zur weiteren Aushändigung innerhalb 6 Wochen einzusenden. Letzterer hat dann von den angenommenen Gaben und aus welchen Synoden solche etwa rückständig geblieben uns Anzeige zu machen.

Stargard, den 2. September 1813

Königl. Preuß. Reg. v. Pommern

Chronik der öffentlichen Behörden

S.574

Der **Stadt – Secretair SCHLEGEL zu Schlawe** ist zum unbesoldeten Rathmann daselbst gewählt und bestätigt worden.

Der **Thorschreiber und Mühlen – Waagenmeister DARSOW zu Rügenwalde** ist mit Pension vom 1ten September c. ab in den Ruhe – stand gesetzt und zu seinem Nachfolger der **Supernumerarius ehemalige Feldwebel HANSTEIN** ernannt worden.

AMTBLATT No.33 - Stargard, d. 23ten September 1813 – S.595

Die zu Pyritz wohnenden selbständigen jüdischen Glaubensgenossen haben als nunmehrige Staatsbürger folgende Namen, als :

Alter jüdischer Name	Neuer Familienname
Wolff SCHEYE	HERWITZ
Itzig Joel HIRSCH	HIRSCHBERG
Salomon VIGDOR	VICTOR
Ascher Abraham COHN.	COHNFELDT
Salomon SALAMON	COHNFELDT
Hanne und Samuel FISCHEL	PESCHEL
Koppel HEYMANN	HEYMANN
Michael SALOMON	SAMUEL
Lewin MOSES	NEUMANN
Ww. Heymann Abraham Elcka geb. MEYER	HEYMANN
Hirsch NACHMANN	NACHMANN NEUMANN
Jacob LEWIN	OPPENHEIM
Gabriel HIRSCH	EPHRAIMSOHN
Isaak HIRSCH	LIEBER
Samuel ISAAK	HIRSCHFELD
Samuel MOSES	SPANDO
Friedmann ABRAHAM	FRAUENSOHN
Chaye ISAAK	BERCHERT
Jusdes ISAAK	BERCHERT
Cholem ISAAK	BERCHERT
Gimpel ISAAK	BERCHERT
Lewin MOCHOL	MICHAELIS
Salomon MOSES	SILBER
Ww.d. Marcus MOSES Lara geb.MEYER	MEYER
Gerson HEYMANN	HEYMANN
Moses MAYER	MOSES MAYER
Salomon Moses SZYMKOWSKY	SZYMKOWSKY
Perle MEYER	MEYER

Stargard, d.3ten September 1813

Es folgen Namensänderungen von Juden aus anderen Städten, mit Datum 7.9.1813 zu Stargard verfügt :

**Bublitz : früher Salomon SIEMEN, neuer FN : MANTEUFEL
Stolp : Tanzlehrer Simon KALLMANN, hat FN beibehalten.
Nörenberg, früher Polzin : Moses ELIAS hat FN beibehalten**

**ÖFFENTLICHER ANZEIGER als Beilage zu No.33 des Amtsblattes
Der Königl. Regierung von Pommern No.28**

S.605/606

(Auction) Es sollen im Termin den 6ten October 1812 (wohl 1813 !), Vormittags 9 Uhr, in dem **herrschaftlichen Wohnhause zu Schwartow im Lauenburgischen**, verschiedene Meubles und Hausgeräthe so wie Kleidungsstücke, imgleichen diverse Landcharten, worunter die große Gillysche Chartre von Pommern, auf Leinwand gezogen, befindlich, nebst einigen alten Kupferstichen, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant, gemäß Befehls des Königlich Hochlöblichen Landes – Gerichts von Pommern zu Cöslin, verkauft werden, und wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Lauenburg, den 20ten July 1813

Königliche Justiz – Commission des Lauenburg – Bütowschen Kreises

S.606

Der **Nachlaß des verstorbenen Grafen Otto Friedrich VON PODEWILS** c., bestehend in Uhren, Silber, Gläser, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Meubles, Manns-Kleidern, einem Halbwagen, Grenzholz, Bauholz, fichtenen Sägeblöcken, eichenen und fichtenen Dielen, auch Planken, geschnittene Latten, Dachsteinen, Mauersteinen, großen und kleinen Fliesen, imgleichen in Hohlpfannen, soll in Termino 12ten October d. J. in **Wusterwitz bey Schlawe im herrschaftlichen Hause** öffentlich gegen gleich baare Bezahlung, **verkauft werden**; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Schlawe, den 15ten September 1813 // **KRAUSE** von Auftragswegen

S.606/607

Es sollen **zwei vor dem Jahr 1806 wüst gewordene Bauerhöfe zu Choßlow**, welche vorher die **Bauern HESCHKOW und PIGOSCH** bewirthschaftet haben, im Gefolge des Edicts vom 14ten September 1811, betreffend die guthsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, zur Subhastation gestellt werden, und ist ein Termin zur Abgabe eines Gebotes auf den 18ten October d. J. zu Choßlow angesetzt. Wer die Bedingungen der Uebernahme dieser Höfe erfüllen und sein Vermögen dazu nachweisen will, wird aufgefordert, in dem anberaumten Termine zu erscheinen und seine Erklärung zu Protokoll zu geben. Die Verkaufsbedingungen sind bei der **Guthsherrschaft dem Herrn Hauptmann VON JASKY auf Choßlow** vorher zu erfahren.

Choßlow bei Lauenburg in Hinterpommern, den 11. September 1813

Adlich VON JASKISCHES Patrim. Gericht zu Choßlow und Vitröse // MÜLLER

AMTSBLATT DER KÖNIGL. REGIERUNG VON POMMERN No.34

Stargard, d. 7ten October 1813

S.617

Bekanntmachungen

Für verwundete Krieger sind von folgende Beträge eingegangen :

Superintendent FINCK in Lauenburg	18 Rhtlr.
Oberprediger RUNTZE in Tempelburg u.d. Draheimschen Amtsdörfern	35 Rhtlr.
Wohllöbl. Magistrat zu Schlawe	29 Rhtlr.
Hofprediger METTGER in Stolpe	11 Rhtlr.

Stargard, 2ter October 1813

S.619

Chronik der öffentl. Behörden

Bezirksaufseher KLEIST zu Neustettin ist zum 1.9. d.J. zum Accise-Kassen-Controleur in Bublitz ernannt.

S.630

Verkauf/Pacht/Versteigerung :

Das Gut Seelitz im Rummelsburger Kreis soll zum 21.11.1813 auf 6 Jahre verpachtet werden.

Techlip, d. 25.8.1813 // VON ZITZEWITZ auf Techlip

Fünf erledigte Bauernhöfe in Chmelenz bei Lauenburg sollen öffentlich verkauft werden. Die Käufer müssen u.a. die verfallenen Gebäude wiederherstellen.

Chmelenz, d.25.9.1813

Gräfl. KROCKOWSCHES Patrim. Gericht zu Chmelenz // MÜLLER

In dem adeligen Dorf Gersdorf im Bütowschen Kreis sind 4 Bauernhöfe und 2

Kossätenhöfe vakant geworden, weil die Besitzer auf den Erwerb verzichtet haben.

Mögliche Käufer müssen die verfallenen Gebäude instandsetzen und sowohl die laufenden Abgaben als auch die Rückstände tilgen

Bütow, den 21.September 1813

Patrimonialgericht Gersdorf

Es sollen im Dorf Choßlow 5 wüst gewordene Kossätenhöfe , die den Kossäten LANGUSCH, Johann PIGORSCH, Christoph PIGORSCH, DODE und SKIBBA bewirtschaftet haben, zur Subhastation gestellt werden. Verkaufsbedingungen sind bei dem Hauptmann VON JASKY in Choßlow vorher zu erfahren. Nach Choßlow soll auch am 18.Oktober kommen, wer ein Gebot abgeben will und sein Vermögen nachweisen kann.

Choßlow bei Lauenburg, d.1.Oktober 1813

Adelich VON JASKYSCHES Patrimon. Gericht zu Choßlow //MÜLLER

AMTSBLATT No. 35 // Stargard, den 18.Oktober 1813

S.646

Bekanntmachungen

In den zu Treten Rummelsburgschen Kreises gehörigen Vorwerken Mittel – und – Großhoff herrscht eine ansteckende Rindviehkrankheit, die Lungenseuche. Daher ist der nächste Viehmarkt am 9.November nach Vorlage der Gesetze aufgehoben.

Stargard, den 8.Okt. 1813

Königl. Preuß. Reg. v. Pommern

S.647/648

Für verwundete Krieger sind folgende Beiträge eingegangen, u.a. von :

Prediger OLBOETER zu Labuhn

6 Rhtlr.

Superintendent DISTELL in Belgard

15 Rhtlr.

Gemeinde Groß Tychow

2 Rhtlr. 13 Gr.

Gemeinde W. Tychow

15 Gr.

Gemeinde Wusterbarth

4 Rhtlr

Gemeinde Muttrin	2 Rhtlr. 8 Gr.
Gemeinde Glowitz	12 Rhtlr. 2 Gr.
Gemeinde Kowalsk	1 Rhtlr. 3 Gr.
Gemeinde Wintershagen	6 Rhtlr. 19 Gr.
Gemeinde Budow	1 Rhtlr. 13 Gr.
Herr Prediger LOSCHITZKE in Charbrow	16 Rhtlr. 2 Gr.
Dorfschaft Gützlaffshagen	21 Rhtlr. 12 Gr.
v.d. Schülern der Ratsschule in Stolp	4 Rhtlr. 1 Gr. 6 Pf.
Dorfschaft Quackenburg	20 Gr.
Pfarrkirche Altstadt Stolp	5 Rhtlr.
Dorfschaft Miknow?(Mickrow?)	5 Rhtlr. 8 Gr.
Dorfschaft Sägeritz	6 Rhtlr. 6 Gr.
Dorfschaft Kozychlow	2 Rhtlr.
Dorfschaft Arnshagen	2 Rhtlr.
v.d. Lehrer SCHULZ in Stolp	6 Paar Strümpfe

Stargard, den 16. Oktober 1813 // HOPPE

AMTSBLATT No. 36 // Stargard , den 1. November 1813

Bekanntmachungen

S.667

Es wird bekannt gegeben, daß der **Werner Lüdke/(Lübke?) Friedrich VON MASSOW**, der **früher in Papenzin** wohnte und zuletzt **2 Bauernhöfe in Strickershagen bei Stolp** besaß, durch die rechtskräftigen und durch allerhöchste Kabinetts – Order v. 18. Febr. d.J. bestätigten Urteile v. 9. November 1812 und 25. Januar 1813 seines Adels verlustig erklärt worden ist. **Köslin**, 18. Okt. 1813 // Kön.Pr.Oberlandesgericht v. Pommern

Chronik der öffentlichen Behörden

S.670/671

Der **Kreis - Steuereinnehmer REETZ zu Schlawe** ist zum **unbesoldeten Ratsmitglied** daselbst gewählt und bestätigt worden.

Der **Kaufmann SCHWEDER** ist zum **Bürgermeister** und der **Kupferschmied DÄCKE** zum **unbesoldeten Ratsmitglied von Bärwalde** gewählt und bestätigt worden.

Der bisherige **Aufseher JAHNKE zu Ratzebuhr** ist zum **berittenen Bezirksaufseher zu Neustettin** ernannt worden.

Verkäufe, Verpachtungen usw.:

S.694

In **Wobensin, Kreis Lauenburg** ist ein **Bauernhof** und **2 Kossätenhöfe** zu verkaufen. Bevollmächtigter des **Gutsbesitzers VON PIRCH** ist **Leutnant _HAYNE** in Wobensin. Wobensin, 6. Okt. 1813 Patrim. Gericht zu Wobensin // **HOMANN**

2 vor dem Krieg wüst gewordene Bauernhöfe in Lojow bei Stolp sollen verkauft werden. Stolp, d. 24. Sept. 1813 // **ZERNOTT –Justiz – Commisarius als Actuarius**

S.695

In Schönwitz im Kreis Schlawe sind 9 Bauernhöfe während des Krieges 1807 abgebrannt und wüst geworden. Sie sollen verkauft werden mit der Verpflichtung sie wieder herzustellen.

Dubberzin bei Stolp, 28.Sept. 1813

Das Patrimonialgericht hieselbst

S.707

In Grumbkow im Kreis Stolp sind durch die Kriegseinwirkungen bereits vor Trinitatis 1809 10 Bauern – und 4 Kossätenhöfe leer geworden und sollen verkauft werden.

In Warbelin und Zipkow im Kreis Stolp sind auch 3 Bauernhöfe schon vor Trinitatis 1809 leer geworden und sollen verkauft werden. Vilgelow, d.21.Sept. 1813

Das v. Blankensee Zipkow und Warbelinsche Patrimonialgericht //SCHULTE Kriminalrat als Justitiarius

AMTSBLATT No.38 - Stargard, d. 15.November 1813 –

Chronik der öffentlichen Behörden

S.730

Die freie Accise – Aufseherstelle in Leba hat der bisherige Fußaufseher ZIECHE erhalten.

Der invalide Unteroffizier MÜLLER ist als Accise – Aufseher in Ratzebuhr eingestellt worden.

Öffentl. Anzeiger als Beilage zu No. 38 des Amtsblattes (No.33)

S.739

Der Nachlaß des zu Dziecelitz (sic!) bey Lauenburg verstorbenen Predigers KOLBE, bestehend aus einer silbernen Taschenuhr, einigem Silberzeug, verschiedenen Meubles, Haus -, Acker – und Wirtschaftsgeräth, Leinenzeug und Betten, Kleidungsstücken, Wagen und Geschirr, einigen Häuptern Vieh, Landcharten und einer Büchersammlung, soll, in Gefolge Auftrages des Hochpreißl. Königl. Preuß. Pommerschen Vormundschafts-Collegii, durch unterzeichnetet Justiz Commission öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung im Termin den 8ten December 1813 und etwa die nachfolgenden Tage im Pfarrhaus zu Dziecelitz verkauft werden und wird dies hiermit bekannt gemacht.

Lauenburg, den 17. October 1813 Königl. Justiz Commission des Lauenburg – u. Bütowschen Kreis

AMTSBLATT No.39 - Stargard, d. 22.November 1813 –

Chronik der öffentlichen Behörden

S.754

Der Doctor Medicinae MÜLLER zu Colberg, Doctor Medicinae NAUMANN zu Stolpe und der Apotheker BERNDT zu Gollnow sind mit dem Tod abgegangen.

Verkäufe etc.

S.758

Ein vor 2 Jahren wüst gewordener Bauernhof im adeligen Dorf Prebendow im Kreis Lauenburg soll verkauft werden. Als Bietungstermin ist der 11.Januar 1814 vormittags um 9 Uhr im herrschaftlichen Haus zu Prebendow festgesetzt worden. Nähere Bedingungen wie die

Wiederherstellung der zum Teil verfallenen Gebäude, die Übernahme der seit 1806 rückständigen und laufenden Abgaben usw. können beim **Gutsbesitzer VON WITKE** erfahren werden.

Prebendow, d.11.Nov. 1813

Patrimonialgericht hierselbst // **HOMANN**

S.785/786

Folgende, seit 1806 in **Lassehn/Kreis Köslin** leer stehenden Bauernhöfe sollen verkauft werden :

Der Hof des **Bauern Heinrich BÖNEMANN**,
der Hof des **Bauern Peter FICK**,
der Hof des **Bauern Mathias JACOB** und
der Hof des **Bauern Mathias SCHMIDT**

Am 17.Januar 1814 ist der Verkaufstermin, an dem sich die Interessenten in Lassehn melden müssen.

Köslin, 10.November 1813 **Patrimonialgericht Lassehn // BRAUNSCHWEIG**

S.791

Geistliche und Schul – Angelegenheiten

Der **Schulhalter PIEPER in Döbel in der Belgardschen Synode hat durch Feuer alle seine Habe** und Lebensmittel **und** das wenige Gerettete noch durch **Diebstahl verloren**. Ihm ist das von seinen Vorgesetzten beantragte donum caritativum von seinen Amtsgenossen in der Provinz bewilligt worden. Es werden deshalb die Prediger angewiesen, die Küster und Schulhalter ihrer Ortschaften und Parochien aufzufordern, für den Pieper zu sammeln. Dies umso mehr, als der Pieper als treuer, fleißiger und geschickter Mann gilt und in ähnlichen Fällen stets seinen Beitrag geleistet hat.

Die Superintendenten haben die Beiträge aus der Synode einzuziehen und dem **Superintendenten DIESTEL** zur Aushändigung an den Pieper zu übergeben.

Stargard, d. 17.Nov. 1813

Geistl. Deputation der Königl. Preuß. Reg. von Pommern

S.797

Im Dorf Poganiz zwischen Stolp und Lauenburg gelegen, ist seit **Marien 1812 eine Bauernhufe leer**, da der durch die Kriegsauswirkungen verarmte **ehemalige Besitzer, Bauer NEUMANN** auf seine Ansprüche gerichtlich verzichtet hat und damit auch das Eigentumsrecht verloren hat..

Es soll an einen Bauern, der die nötigen Mittel hat, verpachtet werden, der auch in der Lage sein muß, die Schulden auf dem Hof und die vom Dorf und mir geleisteten Vorspannführen zu vergüten.

Der Termin, an dem Interessenten näheres erfahren können, wird auf den 30.Dezember 1813 vormittags 10 Uhr im Haus **des J.C. SCHULTE in Stolp** festgesetzt.

Poganiz, 1.Dezember 1813

VON PIRCH – Gutsherr –

Chronik der öffentlichen Behörden

S.817

Der **Landrat des Kreises Neustettin VON MÜNCHOW** ist altersmäßig **pensioniert** worden und **ab 1. Januar 1814** wird die Stelle dem **Kriegs – und Domänenrat VON FOLLER** interimistisch übertragen.

Dem **invaliden Husaren – Unteroffizier Dominicus BEYER** ist die Stelle **eines Fuß – Aufsehers in Stolp** übertragen worden.